

# Obereichsfelder Heimatbote



## Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Westerwald-Obereichsfeld“  
mit den Mitgliedsgemeinden Büttstedt, Effelder, Großbartloff, Küllstedt und Wachstedt

Jahrgang 37

Freitag, den 6. Februar 2026

Nummer 3/2026

Effelder lädt ein zum

# FASCHING

Komm vorbei und feiere mit uns!

**Donnerstag, 12.02.2026**

## WEIBERFASCHING

Einlass 18:30 Uhr - Programm 19:33 Uhr - Festhalle  
mit Blasmusik von den „Sahneschnitten“  
Aftershowparty mit „Ladies & Beats“

## FETTER DONNERSTAG

18:30 Uhr - Schützenhaus  
Fassbier & deftige Speisen

**Freitag, 13.02.2026**

## PFARREIFASCHING

Programm 15:00 Uhr - Konrad Martin Haus

## JUGENDFASCHING

Einlass 20 Uhr - Programm 21:00 Uhr - Festhalle  
Tanzkontest Garde- & Showtanz „Superbein“  
mit DJ „Ifiti“ & DJ „Fortlix“

**Sonntag, 15.02.2026**

## KINDERFASCHING

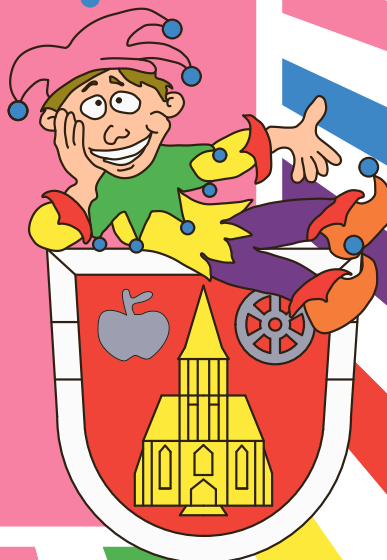
Programm 15:00 bis 18:30 Uhr - Festhalle  
mit Musik, Spielen und tollen Preisen

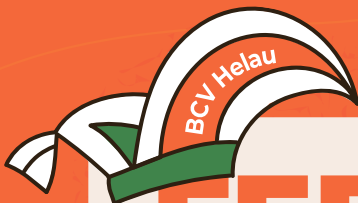
**Montag, 16.02.2026**

## ROSENMONTAG

10:00 Uhr - Schützenhaus  
Frühschoppen mit Fassbier & Schlachteplatte

★ EFFI  
HELAU  
★ ★





# FEBRUAR 12.-15.

## **DONNERSTAG - 12.02.** **WEIBERFASCHING**

MOTTO: Büttstedt in LOVE

\*Eintritt ab 15 Jahre\*

20:11 UHR \_\_\_\_\_

## **FREITAG - 13.02.** **SENIORENFASCHING**

Es laden ein die Gemeinde Büttstedt & der BCV

**! BITTE KAFFEEGEDECK MITBRINGEN!**

15:11 UHR \_\_\_\_\_

## **SAMSTAG - 14.02.** **SHOWABEND**

Prämierung der besten Kostüme u.v.m.

19:11 UHR \_\_\_\_\_

## **SONNTAG - 15.02.** **FRÜHSCHOPPEN**

geselliger Trunk am Vormittag

11:11 UHR \_\_\_\_\_

## **SONNTAG - 15.02.** **KINDERFASCHING**

Kinderprogramm mit Kaffee und Kuchen

15:11 UHR \_\_\_\_\_

# CARNEVAL IN BÜTTSTEDT

**LOCATION:  
FESTHALLE  
BÜTTSTEDT**

Für Speisen und Getränke ist an allen Tagen gesorgt!

## Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Westerwald-Obereichsfeld“

### 37359 Küllstedt, Neue Straße 16

Telefon: 036075 683-0, Fax 036075 683-40  
 Internet: [www.westerwald-obereichsfeld.de](http://www.westerwald-obereichsfeld.de)  
 E-Mail: [info@westerwald-obereichsfeld.de](mailto:info@westerwald-obereichsfeld.de)

„Obereichsfelder Heimatbote“ online: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr  
 Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr  
 Mittwoch: geschlossen  
 Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:30 bis 17:30 Uhr  
 Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

- Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin für Ihren Besuch in der Verwaltungsgemeinschaft!
- Anliegen und Notwendigkeit sind telefonisch oder per E-Mail zu besprechen.

## Durchwahlnummern der Verwaltungsgemeinschaft „Westerwald-Obereichsfeld“/ Einrichtungen

- Zentrale: 036075/683-0
- 683-10 VG-Vorsitzender/ Bauamt
- 683-11 Standesamt
- 683-13 Ordnungsamt
- 683-14 Kasse
- 683-15 Kämmerei/ Hauptamt
- 683-20 Bauamt/ Liegenschaften
- 683-21 Einwohnermeldeamt
- 683-22 Einwohnermeldeamt
- 683-23 Personalamt/ Steuern
- 683-24 Heimatbote/ Sitzungsdienst

## Polizeiinspektion Eichsfeld

### Kontaktbereichsbeamter

Herr Jens Sieber  
 37359 Küllstedt, Neue Straße 16  
 Telefon Büro: 036075/57938  
 Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung über:  
 Handy: 0152/27385401

### Polizeidienststelle Heiligenstadt

Telefon: 03606/6510

## Apothekenbereitschaft

### 07.02.2026 - 08.02.2026

Vincenz-Apotheke  
 Wilhelmstraße 103, 37308 Heilbad Heiligenstadt

### 08.02.2026 - 09.02.2026

Turm-Apotheke  
 Triftstraße 4, 37327 Leinefelde-Worbis, OT Leinefelde

### 14.02.2026 - 15.02.2026

Antonius-Apotheke  
 Untertor 3, 37339 Leinefelde-Worbis, OT Worbis

### 15.02.2026 - 16.02.2026

Stadt-Apotheke  
 Geschwister-Scholl-Str. 10, 37351 Dingelstädt

**Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils um 8:00 Uhr und endet am nächsten Tag um dieselbe Zeit.**

## Entsorgungstermine in unseren Orten

- Abfuhr gelber Sack Montag, 09.02.2026
- Abfuhr Restabfalltonne Montag, 16.02.2026

### Küllstedt, Büttstedt, Effelder, Großbartloff:

- Abfuhr Altpapiertonne Montag, 09.02.2026

## Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des Obereichsfelder Heimatboten ist der **11.02.2026**

Der Obereichsfelder Heimatbote erscheint dann am **20.02.2026**

E-Mail für Ihre Beiträge:  
[heimatbote@westerwald-obereichsfeld.de](mailto:heimatbote@westerwald-obereichsfeld.de)

## VG „Westerwald-Obereichsfeld“ informiert

## Termine / Hinweise / Sonstiges

### Jetzt mitmachen!

**Der Landkreis Eichsfeld entwickelt eine neue Radverkehrskonzeption – und Sie können mitgestalten.**

Was läuft gut?  
 Wo braucht es Verbesserungen?  
 Wie soll der Radverkehr im Eichsfeld in Zukunft aussehen?

Nehmen Sie am Online-Fragebogen teil:  
 QR-Code scannen oder Link nutzen.  
<https://de.surveymonkey.com/r/Radverkehr-Eichsfeld>



Bitte teilen Sie den Fragebogen auch in Ihrem Umfeld und in den Kommunen - jede Stimme zählt! Gemeinsam schaffen wir ein sicheres und attraktives Radverkehrsangebot für den gesamten Landkreis.

## Schule / Weiterbildung / Kurse

### „Der Amazonas ist das Zentrum der Welt...“

**Dieses Thema wählten wir für unsere Projektarbeit.**

Wir sind 5 Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse der Regelschule Küllstedt und wollen mit unserem Projekt zeigen, warum der Amazonas-Regenwald so wichtig ist und deshalb dringend geschützt werden muss.

Im Rahmen unserer Arbeit erstellten wir eine Präsentation über die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren im Gebiet des Amazonas. Zudem machten wir auf die enormen Gefahren durch die massive Abholzung des Regenwaldes aufmerksam und untersuchten Folgen hinsichtlich des Klimawandels.

Gut vorbereitet gestalteten wir am 1. und 8. Dezember 2025 jeweils zwei Unterrichtsstunden in beiden 8. Klassen unserer Schule. Unser Ziel dabei war, den jüngeren Schülerinnen und Schülern die Bedeutung des Amazonas bewusst zu machen.

Innerhalb unseres Projektes entwickeln und gestalten wir derzeit ein Brettspiel zum Amazonas, das später im Geografieunterricht eingesetzt werden kann. Außerdem organisierte unser Team am 9. Dezember 2025 einen Kuchenbasar in der Schule. Den Erlös dieser Aktion werden wir als Spende an die Umweltorganisation WWF überweisen. Diese Organisation setzt sich unter anderem für den Schutz des Amazonas ein.

Als ganz persönlichen Beitrag für unsere Heimatregion haben wir in Bickenriede auf dem Kirschblütenweg zehn Kirschbäume gepflanzt.

Mit unserem Projekt möchten wir Bewusstsein schaffen und zeigen:

Der Schutz des Amazonas geht uns alle an – auch hier im Eichsfeld. Jeder kann einen Beitrag leisten, damit das „grüne Herz der Erde“ erhalten bleibt.

Vivien Hülfenhaus, Fynn Künast,  
Felix Hohn, Colin Schulz, Laurenz Krach



## Es war einmal vor 30 und 25 Jahren Abitur: Ehemalige des St. Josefs Gymnasiums staunen und schwelgen in Erinnerungen

Scheinbar Unbekannte traf man an den vergangenen Wochenenden im St. Josef-Gymnasium an und dies auch noch in größerer Zahl. Vereinzelt schien es so, als würden sie sich in vertrauten Räumen bewegen, an anderen Stellen erweckten sie den Eindruck, komplettes Neuland zu betreten.

Dass der Schein des Unbekannten trügt, erkannte man jedoch schnell an der herzlichen Begrüßung, die Silvio BÜchling, als stellvertretender Schulleiter, den Anwesenden entgegenbrachte: Hier waren keine Unbekannten zugegen, sondern gestandene Persönlichkeiten, die ihr Abitur in den Jahren 1995 und 2000 abgelegt hatten und nun wieder zusammenkamen, um untereinander aber auch gemeinsam mit Lehrern in Erinnerungen zu schwelgen. Doch der Reihe nach:

### Jahrgang 1995 staunt nicht schlecht – alte Hinterlassenschaften nicht mehr existent

Konkret begann Jahrgang 1995 am Samstag, dem 15. November, mit seinem 30-jährigen Abiturjubiläum.

Neben dem warmem Empfang durch den damals bei den Schülern sehr beliebten Lehrer Silvio BÜchling begrüßte auch der ebenso beliebte Lehrer Mathias Stanischa seine damaligen Schützlinge.

Herr BÜchling begleitete die Ehemaligen mit einer kurzweiligen und sehr interessanten Schulführung durch das heutige Gymnasium. Die Ex-Schüler staunten nicht schlecht über die vielen Veränderungen im Schulgebäude und die modernen Unterrichtsräume. Wo einst Kreidetafeln dominierten, hielten inzwischen digitale Medien Einzug. „Wir mussten uns erst einmal orientieren – das ist ja kaum wiederzuerkennen!“ war eine häufig gehörte Äußerung.

Doch inmitten des modernen Flairs fanden die Alumni auch das ein oder andere Relikt aus der damaligen Zeit, das wohlige Erinnerungen weckte. Eine kleine Enttäuschung gab es allerdings für einen Teilnehmer: Das legendäre Kaugummi, das er vor 32 Jahren an der Rückseite der Tafel im Chemieraum hinterlassen hatte, war nach so langer Zeit bedauerlicherweise verschwunden.

Nach der spannenden Tour durch die Vergangenheit und Gegenwart der Schule setzte sich der Jahrgang in der Gaststätte „Steinernes Haus“ zusammen. Bei guten Getränken und leckerem Essen entwickelte sich schnell ein reger Austausch, als wären gar nicht so viele Jahre vergangen. Es wurde gelacht, Anekdoten und Fotos aus der Schulzeit wurden geteilt und über die Lebenswege der letzten drei Jahrzehnte philosophiert. Es blieb das abschließende Fazit: „Wir haben uns kaum verändert!“

Für den überraschenden Höhepunkt des Abends sorgte ein eigentlich als Taxifahrer eingesetzter Angehöriger einer Teilnehmerin. Er entpuppte sich als echter Entertainer und verzauberte die Gesellschaft mit einer spontanen Zauber- und Hypnose-show. Dieser unerwartete Akt der Magie setzte einen grandiosen Schlusspunkt unter ein rundum gelungenes Jubiläum.

Der Abiturjahrgang des St. Josef Gymnasiums Dingelstädt bewies einmal mehr: 30 Jahre mögen vergangen sein, doch die gemeinsamen Erinnerungen und die Verbundenheit zur alten Schule sind ungebrochen.

### Jahrgang 2000 von Ausstattung der Schule beeindruckt

Eine Woche darauf, am 22. November: vergleichbares Bild mit neuen Personen. Etwas jünger wirkten nun die Beteiligten, immerhin trat nun der Abiturjahrgang 2000 seinen Gang durch die altherwürdigen Hallen an. Ebenfalls beeindruckt zeigten sich die Ehemaligen vor allem angesichts der Weiterentwicklung, die die Schule seitdem erlebt hat. Besonders der bestens ausgestattete Chemieraum wurde hier mit wohligem Erstaunen zur Kenntnis genommen. Auch die Umnutzung der ehemaligen Turnhalle in einen Schülertreff als Ort der Begegnung und des Spielens (z.B. Tischtennis, Tischkicker) zog manch neidischen Blick auf sich. Hätte man diese einst fehlenden aber begehrten Möglichkeiten doch ebenfalls zu Nutzen gewusst.

Auch dieser Jahrgang setzte sich im Anschluss an die Schulführung im „Steinernen Haus“ zusammen. Komplettiert wurde der Jahrgang von den geladenen Lehrkräften Günther Schneider, Dorothee Vockrodt, Manfred Vockrodt sowie Silvio BÜchling. Auf einer Karte konnte jeder Teilnehmer seinen aktuellen Wohnort markieren. So wurde sichtbar, wie weit gestreut der Jahrgang inzwischen in Deutschland verteilt lebt und eben nicht mehr dort vereint verweilt, wo einst alles begann – dem Gymnasium St. Josef. Einig waren sich alle Teilnehmer, dass dieser Ausgangsort für ihre Entwicklung wichtig und wertvoll war. Zahlreiche Erinnerungen und Anekdoten belegten dies und so endete dieser Abend mit einem schönen Bild: Lehrer und Schüler lachend vereint.

Herausgeber und Mitautor: Michael Gremler

## „Ich kann nicht immer rufen. Irgendwer wirds dann machen!“

### Projekttag in Klasse 9 + 10 gibt Einblick in extreme Welten

Am 26.11., zwischen 8:00 und 11:30, begrüßte Schulsozialarbeiter Fabian Schneider zwei besondere Gäste in der Aula des Gymnasiums: Nadja Klier und Ingo Hasselbach. Beide waren gekommen, um in jeweils 90 Minuten – erst für Jahrgang 9, anschließend für Jahrgang 10 – einen Einblick in das Leben im Unrechtsstaat der DDR samt praktizierender Staatssicherheit (im Folgenden: Stasi) zu geben, von dem sie persönlich betroffen waren.

Ingo Hasselbach berichtete hierbei auch von seinem Abdriften in die rechtsextreme Szene in der jungen Bundesrepublik und seinem Ausstieg aus der Szene mit all seinen Folgen. Zusammen warnten sie vor den Auswirkungen eines systembedingt einschränkenden Lebens und der negativen Beeinflussung durch angebliche Freunde, die letztlich in der Wut auf Mitmenschen ausartete.

Eingeleitet wurde die Veranstaltung mit einem Dokumentarfilm zu Ingo Hasselbach und Nadja Klier, in dem ihre Lebenswege vorgestellt wurden. Mehrmals inhaftiert als Punk galt Hasselbach in der DDR als Systemsprenger. Er entwickelte daraufhin Misstrauen und Ablehnung gegenüber allen staatlichen Institutionen und Regeln, die sich bis zur Wut auf das System steigerten. Nach seiner letzten Haftentlassung zum Ende der DDR behielt Hasselbach diese Wut auf das politische System unreflektiert bei, auch bedingt durch Beeinflussung seiner während der Inhaftierung geschlossenen Kontakte zur rechtsextremen Szene. Seine Wut richtete sich nun nicht mehr allein auf das System der DDR, sondern zunehmend auf die Bundesrepublik Deutschland. In der Folge war Ingo Hasselbach 1990 ein Mitbegründer der rechtsextremen Partei „Nationale Alternative“, bevor er 1993 doch den Ausstieg aus der rechtsextremen Szene schaffte.

Nadja Klier erlebte im November 1987 die Inhaftierung ihrer Mutter Freya Klier mit ihrem damaligen Ehemann Stephan Krawczyk infolge der von ihnen verübten Systemkritik an der DDR: Sie kritisierten damals den gesellschaftlichen Zustand der DDR und forderten Reformen. Im Februar 1988 stellte das Ehepaar einen Ausreiseantrag und musste innerhalb weniger Stunden mit Nadja Klier die DDR verlassen. In dem Dokumentarfilm berichtet Nadja Klier von dieser traumatischen Erfahrung. Infolge der Inhaftierung ihrer Mutter wohnte sie bei einer weiteren Bürgerrechtlerin - ohne zu wissen, wie es mit ihr und der Familie weitergeht. Parallel wurden im Film die Aktionen der Staatssicherheit der DDR vorgestellt, hier vor allem das Observieren Jugendlicher. Eindrucksvoll bleibt im Gedächtnis, wie Nadja Klier im Büro Erich Mielkes, des DDR- Ministers für Staatssicherheit, aus ihrer Stasiakte vorliest und Ingo Hasselbach, in seiner ehemaligen Gefängniszelle sitzend, von seinem Gefängnisalltag erzählt.

In der folgenden Gesprächsrunde wurden vielfältige Themen im Umfeld von Staatssicherheit und Rechtsextremismus besprochen: Wie wurde man offizieller oder inoffizieller Mitarbeiter der Staatssicherheit? Wieviel Budget wurde für die Staatssicherheit seitens der DDR für wie viele Mitarbeiter aufgebracht? Aber auch bezogen auf die rechtsextreme Szene erfolgte an Hasselbach die gezielte Frage, warum sein Weg in diese erfolgt sei. Hasselbach spricht von Wut auf das System, die er nicht kanalisieren konnte und er sich bereitwillig und ohne weiteres Nachdenken beeinflussen ließ. Hier spricht Hasselbach auch seinen Erweckungsmoment an, als Mitglieder seiner rechtsextremen Vereinigung Ausländerheime in Brand setzten und eine Familie umkam. Ihm wurde klar: „Ich kann nicht immer rufen: „Ausländer raus!“ Irgendwer wirds dann machen.“ Es waren Sätze wie diese, die zum Nachdenken anregten und das Gespräch auch auf die aktuelle Situation brachten. Auch die Folgen seines Ausstiegs aus der rechtsextremen Szene wurden hinterfragt. Mit ernster Miene spricht der Aussteiger von einer Buchbombe, die im Herbst 1993 seine Mutter erreichte und nur deshalb nicht zündete, weil sich die Batterie des Zünders während des Posttransports entladen hatte. Infolgedessen wanderte Hasselbach vorübergehend in die USA aus. Der Schülereinschätzung, dass man heute doch nicht mehr frei sagen könnte, was man denke, hielten die beiden Referenten den Spiegel vor: „Ich glaube, das ist fehlende Wertschätzung für die Möglichkeiten, die man hat!“, betont Nadja Klier und verweist mit Blick auf ihre eigene Vergangenheit auf die Zustände in der DDR, die eine freie Meinungsäußerung nicht ermöglichte. Heutzutage könne man durchaus straffrei sagen, was man denke, sofern keine Diffamierung Andersdenkender stattfindet. Mit dem Verweis auf seine eigene Biografie warnt Hasselbach gezielt davor, sich nicht verleiten zu lassen von irreführenden Argumenten, sondern einen klaren und kühlen Kopf zu bewahren. Einig sind sich alle Beteiligten, dass dies aktuell äußerst schwer falle: Zu viele verschiedene politische Argumentationen lassen nicht nur Jugendliche fragend und orientierungslos zurück. Daher sehen Hasselbach und Klier ihre Aufgabe vor allem darin, den eigenen Kompass gerade zu rücken, Hintergründe und Gegenargumente aufzuzeigen, ohne zu indoktrinieren, sondern Denkanstöße zu bieten. Passend dazu wird auf den Stellenwert der Medien eingegangen und die Bezeichnung „Lügenpresse“ thematisiert.

Hasselbach und Klier sensibilisieren, dass die Presse nicht gleich für den Staat stehe - eine Verbindung, die mit dieser Bezeichnung vermehrt einhergehe. Zu oft werde jedoch mit dieser Bezeichnung eine Verbindung gezogen, die nicht bestehe: Presse sei Presse und Staat sei Staat. Eingegangen wird auch auf eine Kriminalstatistik zum Ausländeranteil vollzogener Straftaten. Anhand des genaueren Eingehens auf die Statistik wird ersichtlich, dass sie nur einen geringen Ausschnitt aller Straftaten in einem kleineren Territorium aufzeigt. „Ihr müsst Statistiken im Ganzen betrachten, nicht nur einen Teil herausgreifen.“, gibt Nadja Klier mit auf den Weg.

Am Ende gibt es deutlichen Applaus für die „Zumnachdenken-anreger“. Es ist kein begeisterter Applaus, eher ein langer, ein nachdenklicher. Deutlich wird: Es waren spannende aber auch sehr fordernde Themen, die angesprochen wurden und noch länger nachhallen werden. Eine interessante Info wurde den Referenten zum Ende noch mit auf den Weg gegeben: Nadja Kliers Mutter Freya saß 15 Jahre vor ihrer Tochter ebenfalls in der Aula des Gymnasiums, an gleicher Stelle, und berichtete über ihre Stasi-Vergangenheit. Im Frühjahr dieses Jahres stellte Stephan Krawczyk ebenfalls in der Aula seine Vergangenheit vor. Mit der aktuellen Veranstaltung schloss sich also ein Kreis der Zeitzugeneinblicke der Familie Klier/Krawczyk über mehrere Schülergenerationen.

Text und Foto: Michael Gremler



Mittels eines Dokumentarfilms startete das Gespräch mit Ingo Hasselbach (hier zu sehen) und Nadja Klier und gab unter anderem Einblick in ihr Leben im Überwachungsstaat DDR.



**Büttstedt**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Jagdgenossenschaft Büttstedt

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Büttstedt findet

**am Donnerstag den 19.02.2026  
in der Gaststätte „Deutsches Haus“ Büttstedt**

statt.

Beginn: **19.00 Uhr**

#### Tagesordnung

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des neuen Vorstandes
7. Jagdbericht des Pächters
8. Vorschläge für die Verwendung der Pachterlöse
9. Diskussion und Schlusswort

Vorsitzende



**Effelder**

**Aus Vereinen und Verbänden**

**Fetter Donnerstag**

**Donnerstag, 12.02.2026  
im Schützenhaus Effelder  
ab 18:30 Uhr**

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt!**

**ROSEN MONTAG  
FRÜHSCHOPPEN  
SCHÜTZENHAUS EFFELDER**

**16.02.2026  
AB 10:00 UHR**

**FÜR DAS LEIBLICHE WOHL  
WIRD GESORGT!**

Es erwarten Euch Fassbier / kalte  
Schlachteplatte u.v.m



**Schützenverein  
„St. Hubertus“ Effelder e.V.**

**Jahreshauptversammlung**

Am Samstag, dem **28. Februar 2026** findet um **19:30 Uhr** im Schützenhaus die Jahreshauptversammlung unseres Vereins statt.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Versammlung durch den Vereinsvorsitzenden
2. Feststellung der Anwesenheit, der fristgerechten Einladung und Bestätigung der Tagesordnung
3. Jahresbericht des Jahres 2025
4. Kassenbericht des Jahres 2025 mit Einnahmen im Schützenhaus
5. Kassenprüfbericht durch die Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht des Schießleiters über das Jahr 2025
8. Planung 152. Schützenfest 2026
9. Diskussion und Wortmeldungen
10. Beitragskassierung

**Wir bitten alle Mitglieder an der Versammlung teilzunehmen.**

Der Vorstand

Änderungen vorbehalten

**Kirchliche Nachrichten**

**St. Anna Effelder**

Pfarrbüro Kath. Pfarramt  
St. Anna Lengenfeld unterm Stein  
Bahnhofstraße 10  
Tel. 036027 - 789993  
E-Mail: kirche.st.anna@gmail.com



zuständig für die Kirchorte:  
Lengenfeld unterm Stein, Faulungen, Hildebrandshausen  
Effelder, Struth, Großbartloff

**Öffnungszeiten:**

Dienstag:	09.00 Uhr bis 15.00 Uhr	Lengenfeld / Stein
	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Struth und Effelder
Mittwoch:	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	Lengenfeld / Stein
Donnerstag:	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	Lengenfeld / Stein
Freitag:	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	Lengenfeld / Stein

**Pfarrbüro**

**Kath. Pfarramt „St. Anna“  
Bahnhofstr. 10  
99976 Südeichsfeld OT Lengenfeld unterm Stein  
Telefon: 036027 - 789993  
E-Mail: kirche.st.anna@gmail.com**

**Pfarrer**

**Pfarrer Philipp Förter**  
Lange Straße 16  
37351 Dingelstädt OT Struth  
Telefon 036026 90734  
E-Mail Philipp.Foerter@bistum-erfurt.de

**Kooperator**

**Pfarrer Siegfried Bolle**  
Hauptstraße 92  
37359 Großbartloff  
Mobil 0171 7449371  
E-Mail bolle.st.anna@gmail.com

**Gemeindereferentin****Frau Liane Althaus**

Bahnhofstraße 10

99976 Südeichsfeld OT Lengsfeld unterm Stein

Telefon 036027 789993

E-Mail althaus.st.anna@gmail.com

**Gottesdienste und Veranstaltungen  
in der Pfarrei St. Anna****Freitag 6. Feb. 2026**

- 14:00 Uhr EFF Requiem anschl. Urnenbeisetzung  
f. + Rita Baum
- 18:00 Uhr EFF Eucharistische Anbetung
- 18:00 Uhr GBL Eucharistische Anbetung

**Samstag 7. Feb. 2026**

- 18:00 Uhr GBL Vorabendmesse mit Vorstellung der  
Firmlinge und Gebetspatenschaft  
*7 Tageamt f. + Hedwig Drescher*  
*Jahramt f. + Alfred Strecker und 7 Tage-*  
*amt f. + Gertrud Strecker*
- 18:00 Uhr LFS Vorabendmesse mit Vorstellung der  
Firmlinge und Gebetspatenschaft

**Sonntag 8. Feb. 2026**

- 08:30 Uhr STR Frühmesse mit Vorstellung der Firmlinge  
und Gebetspatenschaft
- 08:30 Uhr FAU Frühmesse
- 10:00 Uhr HBH Hochamt mit Vorstellung der Firmlinge  
und Gebetspatenschaft
- 10:00 Uhr EFF Hochamt mit Vorstellung der Firmlinge  
und Gebetspatenschaft  
*4 Wochenamt f. + Heinrich Dunkel*

**Dienstag 10. Feb. 2026**

- 16:00 Uhr GBL Messdienertreff "Mach dir (k)eine Waffel"  
Von der Kunst sich nicht zu Sorgen / mit  
Waffelessen
- 18:00 Uhr EFF Hl. Messe  
*f. ++ Maria u. August Mock u. Tochter*  
*Agnes*  
*f. ++ Josef u. Marlis Glorius u. ++ Angeh.*
- 19:00 Uhr EFF (GBL) Firmung Gruppenstunde

**Mittwoch 11. Feb. 2026**

- 15:00 Uhr EFF Schülertreff Klasse 2
- 18:00 Uhr EFF Verstorbenengebet f. + Erika Duymelinck
- 18:00 Uhr GBL Rosenkranzgebet

**Donnerstag 12. Feb. 2026**

- 09:00 Uhr GBL Hl. Messe anschl. Gemeindefrühstück
- 14:00 Uhr EFF Requiem anschl. Urnenbeisetzung  
f. + Erika Duymelinck

**Freitag 13. Feb. 2026**

- 15:00 Uhr EFF Fasching auf der Pfarrei

**Samstag 14. Feb. 2026**

- 14:00 Uhr EFF Taufgottesdienst von Hilda und Klara  
Hagedorn
- 18:00 Uhr EFF Vorabendmesse  
*4 Wochenamt f. + Maria Rupprecht,*  
*f. ++ Andreas u. Rita Diete*  
*4 Wochenamt f. + Margaretha Görg*  
*f. + Isabel May*
- 18:00 Uhr FAU Vorabendmesse

**Sonntag 15. Feb. 2026**

- 08:30 Uhr STR Frühmesse
- 08:30 Uhr HBH Frühmesse
- 10:00 Uhr GBL Hochamt
- 10:00 Uhr LFS Hochamt

**Dienstag 17. Feb. 2026**

- 18:00 Uhr EFF Hl. Messe Aschermittwoch

**Mittwoch 18. Feb. 2026 Aschermittwoch**

- 17:00 Uhr GBL Hl. Messe Aschermittwoch

**Wissenswertes****Einladung****Gemeinsam gesellige Zeit verbringen**

Nach unserer gelungenen Auftaktveranstaltung - bei der bereits viele gute Ideen geäußert wurden - möchten wir herzlich zu zwei weiteren Treffen einladen.

**10.02.2026**

Auf Wunsch wird es nach dem gemütlichen Kaffeetrinken verschiedene **Gesellschaftsspiele** geben.

**03.03.2026**

Auch hier starten wir mit Kaffee und Kuchen; anschließend wird **Stuhlgymnastik** angeboten.

Unsere Treffen finden jeweils dienstags von ca. **14:00 bis 16:00 Uhr** im **Konrad-Martin-Haus** statt.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende, die Lust auf Geselligkeit und gemeinsame Aktivitäten haben!

Ihr Initiativteam „Gemeinsame Zeit“

**Küllstedt****Amtliche Bekanntmachungen****Jagdgenossenschaft Küllstedt****Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Am **Freitag, dem 27.02.2026** findet um **19:00 Uhr** die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Küllstedt in der **Gaststätte „Zur Blume“, Hauptstraße 26, 37359 Küllstedt** statt.

**Tagesordnung**

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Ernennung des Protokollführers
3. Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht Kassenprüfer
6. Diskussion zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024-2025
8. Neuwahl Kassenprüfer
9. Katasterreglungen
10. Geltungsdauer Grundbuchauszug
11. Anfragen und Anregungen
12. Schlusswort

Alle Jagdgenossen sind herzlich eingeladen.

Zur besseren Planung wird um Rückmeldung bis zum 20.02.2026 gebeten.

Günther Mathias 60539  
Viktor Trümper 64214  
Josef Börger 60144

Gez. Börger  
Jagdvorsteher

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrgemeinde St. Georg und Juliana

#### Regelmäßige Gottesdienstzeiten in den Kirchen unserer Pfarrei



St. Georg und Juliana Küllstedt| St. Vinzenz Küllstedt| St. Michael Wachstedt| Klüschchen Hagis| St. Sebastian Bickenriede| St. Margaretha Büttstedt

**Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Informationen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben und als Vorabinformationen zu verstehen sind. Verbindlich sind immer die aktuellen Vermeldungen und Aushänge in den Schaukästen oder auf unserer Internetseite <https://pfarrei-kuellstedt.de>.**

*Pater Justin ist vom 17.01.2026 - 28.02.2026 im Urlaub, deshalb kommt es zu Einschränkungen in der Gottesdienstordnung.*

*Bitte beachten Sie die aktuellen Vermeldungen!*

#### Montag

08:00 Küllstedt

#### Dienstag

09:00 Wachstedt

18:00 Büttstedt

#### Mittwoch

09:00 Bickenriede

09:30 Küllstedt St. Vinzenz

#### Donnerstag

18:00 Büttstedt

#### Freitag

18:00 Küllstedt

18:00 Bickenriede

#### Samstag

16:00 Küllstedt St. Vinzenz - Vorabendmesse in der Hauskapelle

#### Sonntag

09:00 Küllstedt

09:00 Büttstedt

10:30 Wachstedt

10:30 Bickenriede

### Vermeldungen vom 07.02.2026 - 22.02.2026

#### Für die ganze Gemeinde

##### o Sternsingeraktion 2026

DANKE!  
20\*C+M+B+26

Dieses Jahr waren die Sternsinger unserer Pfarrgemeinde unter dem **Motto „Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit“** unterwegs. Sie haben den Segen zu den Menschen gebracht und Spenden für Kinder in aller Welt gesammelt. Und sie haben auf die Situation arbeitender Kinder aufmerksam gemacht und vermittelt, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind.

**In unserer Pfarrgemeinde sind insgesamt 15.554,00 € (Küllstedt 4.119,00 €, Wachstedt 2.449,00 €, Bickenriede 4.786,00 €, Büttstedt 4.200,00 €) zusammengelassen, mit denen Kindern in Not weltweit geholfen wird.**

Unser herzlicher Dank gilt den Sternsängern, den Jugendlichen und Erwachsenen Begleitern, allen, die die Aktion vorbereitet haben und natürlich auch den Spendern.

##### o Aschermittwoch am 18. Februar 2026, gebotener Fast- und Abstinenztag (in allen Messen wird das Aschekreuz aufgelegt)

Büttstedt 09:00 Uhr Aschermittwochs liturgie  
St. Vinzenz 15:30 Uhr Aschermittwochs andacht  
Küllstedt 17:00 Uhr Aschermittwochs liturgie  
Wachstedt 18:00 Uhr Aschermittwochs liturgie  
Bickenriede 18:30 Uhr Aschermittwochs liturgie

##### o Kreuzwege in der Fastenzeit

Küllstedt sonntags 17.00 Uhr

dienstags 18.00 Uhr

Karfreitag 11.00 Uhr

Bickenriede sonntags 17.00 Uhr

dienstags 18.00 Uhr

Karfreitag 10.00 Uhr

Büttstedt freitags 18.00 Uhr (ab dem 27.02.26)

Wachstedt Karfreitag 11.00 Uhr

##### o Ministrantenferientage in den Winterferien vom 19. - 22. Februar 2026 im MCH, Heiligenstadt. Kosten: 40,00 €

Anmeldung und Infos: Maria Braun

dekanatsjugend-dingelstaedt@web.de

##### o Gemeindefahrt vom 08. - 15. September 2026 nach Italien - Assisi „800 Jahre - Sonnengesang des Heiligen Franziskus“. Weitere Informationen finden sie auf dem Plakat. Anmeldeunterlagen sind im Pfarrbüro erhältlich.

##### o Für die Bestellung von Messintentionen nutzen Sie künftig bitte die in den Kirchen ausliegenden Vordrucke und geben diesen zusammen mit dem Messopfer über die Kollekte an das Pfarrbüro bzw. direkt im Briefkasten der Pfarrei ab. Gern nehmen wir Ihre Messbestellung auch per Mail über pfarramt@pfarrei-kuellstedt.de entgegen.

##### o „Rosenkranzandacht“ immer mittwochs 08:00 Uhr in der Kirche Büttstedt

##### o „Gebet um geistliche Berufungen“ (Rosenkranzgebet) immer mittwochs 15:00 Uhr in der Kirche Bickenriede

##### o „Friedensgebet“ immer mittwochs 19:00 Uhr in der Hauskapelle im St. Vinzenz Küllstedt

##### o Beichtgelegenheiten in unserer Pfarrei jeden Samstag 17:00 Uhr in Bickenriede

##### o „Kreuzweg“ immer freitags 15:00 Uhr an der 1. Kreuzwegstation in Bickenriede (bei schlechtem Wetter in der Kirche)

##### o Nachrichten, Vermeldungen, Gottesdienstordnungen und Informationen aus unserer Pfarrei finden Sie auf unsere Internetseite <https://pfarrei-kuellstedt.de>

Sa. 07.02.2026 16:00 **Taufgespräch**  
im Pfarrhaus Bickenriede

Di. 10.02.2026 19:00 **Glaubensabend**  
im Marienheim Bickenriede

Mi. 11.02.2026 19:30 **Elternabend der Erstkommunikanten zum Thema Fastenzeit** im Don-Bosco-Haus Küllstedt

#### Küllstedt

Fr. 20.02.2026 ab 09:00 Krankenkommunion

Ministranten 09.02. - 15.02.2026 Gruppe 3  
16.02. - 22.02.2026 Gruppe 4

#### Wachstedt

Fr. 20.02.2026 ab 09:00 Krankenkommunion

#### Bickenriede

Sa. 07.02.2026 09:00 **Abbau der Weihnachtskrippe. Kirchenreinigung für alle Gruppen.** Entsprechende Arbeitsmaterialien mitbringen. Um zahlreiche fleißige Helfer wird gebeten.

Mi. 11.02.2026 09:00 **Herzliche Einladung zum Gemeindefrühstück.** Nach der Seniorenmesse findet ein Frühstück im Marienheim Bickenriede statt. Herzlich eingeladen sind alle Gottesdienstbesucher, vor allem alle Senioren unserer Gemeinde.

#### Büttstedt

Mi. 11.02.2026 14:00 **Treffen der Frauenrunde 60+** im Versammlungsraum der Gemeinde

Fr. 13.02.2026 ab **Krankenkommunion**  
09:00

### Taufsonntage 2026

Bickenriede 08. Februar 2026  
Büttstedt 22. Februar 2026  
Küllstedt 22. März 2026  
Bickenriede 05. April 2026  
und in allen Ostermesse

Wachstedt 26. April 2026  
Klüschen Hagis 24. Mai 2026  
Büttstedt 21. Juni 2026  
Klüschen Hagis 19. Juli 2026  
Küllstedt 16. August 2026  
Klüschen Hagis 20. September 2026  
Bickenriede 18. Oktober 2026  
Wachstedt 08. November 2026

**Die Taufgottesdienste an den Taufsonntagen  
sind um 14:00 Uhr.  
Anmeldung der Taufe bitte über das Pfarrbüro  
in Küllstedt 036075/60640**

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros Küllstedt

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr  
Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr  
Freitag geschlossen

### Kontaktdaten des Pfarrbüros Küllstedt

Telefon 036075 / 60 640  
Ansprechpartner Pfarrsekretärin Frau Konstanze Schmidt  
Rendantin Frau Stephanie Schäfer  
E-Mail pfarramt@pfarrei-kuellstedt.de  
Internet https://pfarrei-kuellstedt.de

### Kontaktdaten von Herrn Pfarrer Heiko Husmann

Küllstedt 036075 / 60 640  
Bickenriede 036023 / 50 452  
E-Mail pfarrer@pfarrei-kuellstedt.de  
Threema-ID 78Z9EVXN

Herr Pfarrer Husmann ist i. d. R. nach den Gottesdiensten gut persönlich zu erreichen sowie nach telefonischer Absprache.

### Kontaktdaten von Herrn Pater Justin Obuka, ISCh

Küllstedt 036075 / 60 640  
Handy 0157 / 53546449  
E-Mail justin.obuka@bistum-erfurt.de

### Kontaktdaten der Kath. Kindergärten

Telefon 036075 / 60642  
Ansprechpartner Frau Margitta Schütze (Kita-Leitung)  
E-Mail m.schuetze@pfarrei-kuellstedt.de

### Öffnungszeiten - Bibliothek im Don-Bosco-Haus Küllstedt

Sonntag nach dem Hochamt ca. 11:30 bis 12:00 Uhr  
Donnerstag 15:00 bis 17:30 Uhr mit Lesecafé im Don-Bosco Club

Es besteht die Möglichkeit, bei Kaffee, Tee und Gebäck Bildbände und andere nicht ausleihbare Bücher anzuschauen.

Stand der Informationen Dienstag, den 27.01.2026

## Termine der evangelischen Kirche

### Monatsspruch Februar 2026

*Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.*

(Dtn 26,11)

### Gottesdienste:

08.02. 09:30 Uhr Dingelstädt  
15.02. 14:00 Uhr Helmsdorf

### Erzähl-Cafe:

Herzliche Einladung zum Erzähl-Cafe am **Donnerstag, dem 05.02.2026 um 15:00 Uhr** im Gemeindehaus in Dingelstädt.

### Pfarramt:

Pfarrerin Dorothea Heizmann  
37327 Leinefelde-Worbis  
Bahnhofstrasse 20

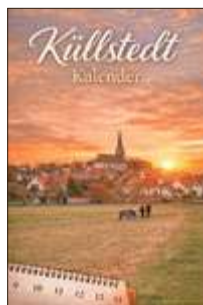
Tel.: (03605) 512231

E-Mail: ev.pfarramt-leinefelde@t-online.de

## Sonstiges

### Küllstedt-Kalender Vol. 1

#### Wir machen ihn gemeinsam!



Lasst uns zusammen etwas Besonderes schaffen: Einen Küllstedt-Kalender für das Jahr 2027, gestaltet mit euren schönsten Momenten aus unserem Dorf und der Umgebung!

Ab sofort könnt ihr eure schönsten und besonderen Fotos einreichen und aktiv an der Gestaltung mitwirken. Ob große Augenblicke oder kleine Details - zeigt, was Küllstedt für euch ausmacht.

Gesucht werden Motive aus

- Küllstedt
- der näheren Umgebung
- dem Dorfleben
- allen Jahreszeiten und besonderen Momenten

Über das Jahr hinweg ergeben sich viele wunderbare Gelegenheiten, besondere Stimmungen und Momente festzuhalten.

#### Einsendeschluss: 30.09.2026

Nach einer Vorauswahl werden die Fotos hier im Kanal veröffentlicht. Die 12 Bilder mit den meisten Stimmen von euch werden anschließend im Küllstedt-Kalender 2027 abgedruckt.

#### So könnt ihr teilnehmen:

Bitte sendet eure Fotos per E-Mail an: gv-kuellstedt@t-online.de

#### Wichtig:

- Querformat
- möglichst hohe Auflösung, damit die Bilder gut für den Druck geeignet sind
- JPEG - Format
- Namen des Fotografen

Wir freuen uns sehr auf eure Einsendungen und darauf, Küllstedt aus vielen verschiedenen Blickwinkeln zu zeigen!

Mathias Jakobi



## Wachstedt

## Amtliche Bekanntmachungen

### Wahlbekanntmachung

#### 1.

Am Sonntag, dem 22.02.2026, findet die

#### Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Wachstedt

von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

#### 2.

Die Gemeinde Wachstedt bildet einen Stimmbezirk. Der Wahlraum befindet sich für den

Stimmbezirk	Wahlraum
01 Wachstedt	Gemeindesaal, Feldstraße 19, 37359 Wachstedt

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

**3.** Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis- Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis- oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

**Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:**

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine andere wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf handschriftlich auf dem Stimmzettel eintragen.

**4.** Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlkabine, kennzeichnet dort seinen Stimmzettel und faltet ihn so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden. Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlkabine aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstandes sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlkabine aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

**5.** Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum.

**6.** Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen Ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag, dem 22.02.2026, bis 18:00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

**7.** Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs.1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Wachstedt, 06.02.2026  
gez. Kummer  
Gemeindegewahlleiterin

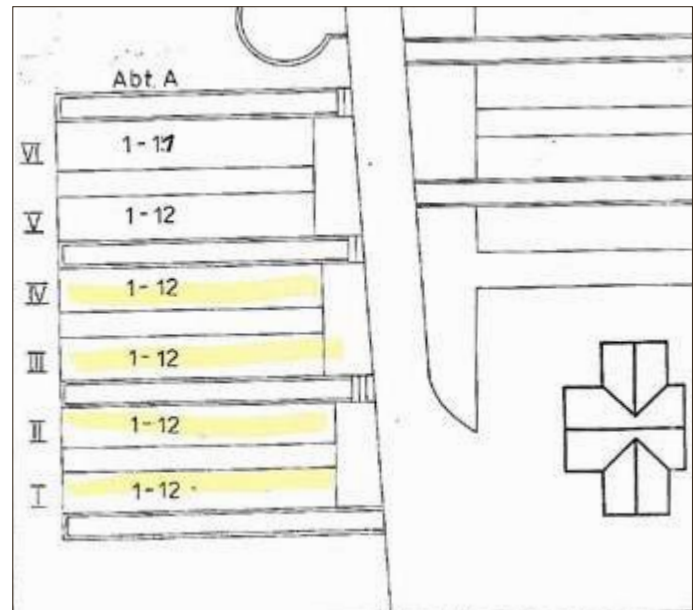
-Siegel-

**Rückbau von Grabstellen mit abgelaufenem Nutzungsrecht**

Im Jahr 2026 ist vorgesehen, auf dem Friedhof der Gemeinde Wachstedt jene Grabstellen zurückzubauen, bei denen die 25-jährige Ruhezeit abgelaufen ist. Betroffen ist die Friedhofsabteilung A, die Reihen A I bis A IV (linke Seite, die ersten vier Grabreihen).

Der Rückbau ist ab der 16. Kalenderwoche (April) 2026 geplant und erfolgt witterungsabhängig. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Alle betroffenen Nutzungsberechtigten erhalten zusätzlich eine persönliche Mitteilung.

Für Rückfragen steht Ihnen das Ordnungsamt der VG „Westerwald-Oberbereichsfeld“ gerne zur Verfügung.



**Informationen aus der Region**

**Ihre Meinung zur Landschaft zählt – wissenschaftliche Umfrage in Hainich-Region gestartet**

**Forschende vom ISOE und der Universität Kassel untersuchen die Bedeutung von Natur in der Region**

Was bedeutet Ihnen die Landschaft, in der Sie leben? Welche Werte, Erinnerungen oder Erlebnisse verbinden Sie mit Natur und Umwelt in Ihrer Region? Diesen Fragen geht derzeit eine wissenschaftliche Befragung des Instituts für sozial-ökologische Forschung (ISOE) und der Universität Kassel nach.

Im Rahmen der Forschungsplattform „Biodiversitäts-Exploratorien“ untersuchen die Forschenden, welche kulturellen Leistungen Natur und Landschaft für die Menschen vor Ort haben - also etwa Erholung, Heimatgefühl oder ästhetische Eindrücke. Die Umfrage richtet sich an alle, die in der Region leben oder sich mit ihr verbunden fühlen.

Die Teilnahme ist online möglich, dauert etwa 15 bis 20 Minuten und ist anonym. Ziel ist es, ein differenziertes Bild davon zu gewinnen, welche Bedeutung Natur und Landschaft für die Menschen heute und in Zukunft haben.

„Uns interessiert, was Menschen an ihrer Landschaft schätzen und wie sie die Veränderungen in ihrer Umgebung wahrnehmen“, erklärt Dr. Sophie Peter vom ISOE. „Diese Einblicke helfen uns, Natur und Kultur gemeinsam zu denken und regionale Besonderheiten sichtbar zu machen.“

Die Biodiversitäts-Exploratorien begleiten die Region seit 20 Jahren wissenschaftlich. Der Hainich-Dün ist eine von drei Untersuchungsregionen neben der Schwäbischen Alb und der Schorfheide-Chorin. In allen drei Regionen läuft die Befragung.

**Bekanntmachung**

**Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Wachstedt**

Die Sitzung des Gemeindegewahl Ausschusses der Gemeinde Wachstedt findet am

**Dienstag, dem 24.02.2026, um 18:00 Uhr**

im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung Wachstedt, Schulstraße 10, 37359 Wachstedt,

statt. Die Sitzung ist öffentlich, jedermann hat Zutritt.

**Tagesordnung:**

Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Wachstedt am 22.02.2026.

Wachstedt, 06.02.2026  
Gez. Kummer  
Gemeindegewahlleiterin

-Siegel-

**Zur Teilnahme:**

[https://isoe.limequery.com/ihre\\_region](https://isoe.limequery.com/ihre_region)

**Rückfragen bitte an:**

Dr. Sophie Peter  
Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE)  
Frankfurt am Main  
E-Mail: [sophie.peter@isoe.de](mailto:sophie.peter@isoe.de)

oder

Dr. Sven Pompe  
Lokales Gebietsmanagement der Exploratoren  
Am Burghof 3, 99991 Unstrut-Hainich - OT Mülverstedt  
Telefon: 03602/2159845  
E-Mail: [Explo.hai.toek@ls.tum.de](mailto:Explo.hai.toek@ls.tum.de)

## Studien- und Pilgerreise nach Armenien

### Besuchen Sie das erste christliche Land der Welt!

Lieben Sie Reisen mit Tiefe und Weitblick? Dann kommen Sie im September 2026 mit nach Armenien - in ein Land, das Geschichte atmet, Landschaften verzaubert und mit stiller Kraft beeindruckt.

Eine Reise wie ein Mosaik - voller Farben, Eindrücke und spiritueller Momente. Wer Armenien einmal erlebt hat, nimmt mehr mit als Fotos. Es sind Erlebnisse fürs Herz.

Wir lauschen dem Klang der armenischen Duduk in Jerewan, blicken vom Kloster Chor Virap ehrfürchtig zum Ararat, schweben mit der Seilbahn über wilde Schluchten, entdecken verborgene Klöster in den Wäldern von Dilijan und wandern durch das mystische Höhlendorf Chendzoresk.

UNESCO-Welterbestätten, ehrliche Begegnungen, uralte Kreuzsteine und gastfreundliche Menschen begleiten uns.

In Zusammenarbeit mit dem Veranstalter „Biblische Reisen“ aus Stuttgart plane ich vom **21.-30. September 2026** eine 10-tägige **Studien- und Pilgerreise nach Armenien**.

Der Reisepreis beträgt **2050,00 €**.

Hierin enthalten sind umfangreiche Leistungen, ebenfalls der Bustransfer von und bis Dingelstädt zum Flughafen Frankfurt/Main.

Alle Informationen können Sie über den QR Code abrufen. Gern schicke ich Ihnen das Reiseprogramm auch zu. Bitte schreiben Sie mir kurz eine Mail: [roland.schmerbauch@bistum-erfurt.de](mailto:roland.schmerbauch@bistum-erfurt.de) oder rufen an: 0171 8793029.



Worauf warten Sie noch? Die Plätze sind begrenzt!

Herzliche Einladung zur Mitreise  
Diakon Roland Schmerbauch

## Stiftung Naturschutz Thüringen

### Eröffnung Bürostandort in Diedorf



Gemeinsam mit dem Bürgermeister der Gemeinde Südeichsfeld, Andreas Henning, sowie zahlreichen weiteren Gästen wurde heute der neue Bürostandort des Gebietsbetreuers Stefan Sander von der Stiftung Naturschutz Thüringen eingeweiht. Der neue Standort befindet sich seit dem 1. Januar 2026 in der Dienststelle Diedorf, Brückenstraße 3 in 99988 Diedorf, im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Südeichsfeld.

Stefan Sander ist als Gebietsbetreuer im Rahmen des Nationalen Naturmonuments „Grünes Band Thüringen“ tätig und steht als Ansprechpartner vor Ort für Belange rund um dieses besondere Schutzgebiet zur Verfügung.

Der Freistaat Thüringen hat das „Grüne Band Thüringen“ im Jahr 2018 als Nationales Naturmonument ausgewiesen und die Stiftung Naturschutz Thüringen mit dessen Trägerschaft betraut. Neben den Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle in Erfurt wird die Arbeit am Grünen Band maßgeblich durch die GebietsbetreuerInnen vor Ort getragen, die in verschiedenen Regionen direkt entlang des ehemaligen innerdeutschen Grenzverlaufs tätig sind.

Als wichtige Schnittstellen zwischen lokalen Akteurinnen und Akteuren sowie den Aufgaben aus der Trägerschaft und dem Flächeneigentum der Stiftung Naturschutz Thüringen leisten die GebietsbetreuerInnen einen zentralen Beitrag zur Erhaltung, Entwicklung und Vermittlung des Nationalen Naturmonuments „Grünes Band Thüringen“.



*Bürgermeister der Gemeinde Südeichsfeld Andreas Henning und Gebietsbetreuer der Stiftung Naturschutz Thüringen Stefan Sander*  
Bildquelle: SNT

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag  
Ihre Pressestelle  
Stiftung Naturschutz Thüringen

Gothaer Straße 41, 99094 Erfurt  
T 0361 / 57 39 31 204  
F 0361 / 57 39 31 200  
[presse@snt.thueringen.de](mailto:presse@snt.thueringen.de)  
[www.stiftung-naturschutz-thueringen.de](http://www.stiftung-naturschutz-thueringen.de)



## Impressum

**Obereichsfelder Heimatbote – Amtsblatt der VG „Westerwald-Obereichsfeld“**  
**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft „Westerwald-Obereichsfeld“ Neue Straße 16, 37359 Küllstedt **Verlag und Druck:** LINUS Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de), Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft „Westerwald-Obereichsfeld“ **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS Wittich Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de) **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Anke Neubert – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel 14-tägig, kostenlos an die Haushalte im Verwaltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.